



Eröffnung der Ausstellung mit zahlreichen Gästen



Museumsleiterin Antina Richter zeigt Kindern der Grundschule das Tambourieren mit einer feinen Nadel



Clara Angermann (Regine Unger) im Gespräch mit einer Besucherin



Musikalische Umrahmung durch die Heimatfreunde Günter Schmidt und Ralf Möckel



Im Obergeschoss des Schatzhauses ist die kleine, aber feine Ausstellung untergebracht.



Die historischen Postkarten aus der Blütezeit des Stickereihandels (um 1900-1910) waren offizielle Bestellscheine und kamen aus Prag, Zürich und Obercrinitz.



Drei Generationen der Firma Diersch&Schmidt vor der Schautafel mit ihrer Firmengeschichte (Gudrun Wittmann, Horst Diersch und Corinna Wittmann)



Bürgermeister Uwe Staab überreichte drei Firmenpostkarten der Handlung „Dörffel und Söhne“ aus seiner privaten Sammlung an Museumsleiterin Antina Richter



Hartmut und Kerstin Funke vor der Schautafel ihrer Firma, der „Eibenstocker Buntstickerei“